

EtherCAT – Ein Master kann auch ein Slave sein

Das schnelle und weitverbreitete Industrial-Ethernet-Protokoll EtherCAT ist seit langem erfolgreich bei der rechnergestützten Automatisierung im Einsatz. Gerade in der Fertigungstechnik sowie bei Qualitätssicherung und Robotik kann es die stetig neu auftauchenden Aufgaben optimal erfüllen.

Eine typische EtherCAT-Vernetzung sieht dabei meistens vor, spezialisierte Hardware ohne weitere Benutzeroberflächen hinter einen PC-basierten Master zu schalten. Was aber, wenn hierbei zusätzlich auch handelsübliche PCs auf der Slave-Seite mit eingebunden werden können?

Mit dem EtherCAT PC Slave Module stellt Kithara RealTime Suite eben diese Funktion bereit, wodurch bei EtherCAT-Netzwerken ein erheblich höherer Grad an Skalierbarkeit erreicht wird. Die

Möglichkeit, einen mit EtherCAT-Slave-Interface ausgestatteten Rechner wiederum als Slave in einer übergeordneten Topologie zu verwenden, erlaubt das zielgerichtete und flexible Entwerfen, Integrieren und Anpassen anspruchsvoller Automatisierungsprozesse.

Durch ihre universelle Anwendbarkeit sind EtherCAT-Slave-PCs vielfältig spezialisierbar, beispielsweise zum Auslagern von Rechenleistung, zur hierarchischen Staffelung von EtherCAT-Topologien oder für die spezifische Datenverarbeitung mit Hilfe einer grafischen Oberfläche. Damit bringen Sie EtherCAT auf das nächsthöhere Level.

Aktuelle Informationen zu Kithara-Produkten sowie verschiedene Testversionen finden Sie auf unserer Webseite unter www.kithara.com.

